



# Jahresbericht 2018

## **Inhalt:**

Rückblick und Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Unsere Angebote und Dienste

Jahresrechnung 2018 / Budget 2019

Ziele 2019

Mitglieder

Dank

## Rückblick des Vorstandes

2018 war für den Gemeinnützigen Verein Ermatingen & Salenstein ein bedeutendes Jahr. Der Vorstand konnte verschiedene langfristige Projekte in Angriff nehmen und teilweise positiv umsetzen.

Es freut uns sehr, dass das geplante Erscheinungsbild unseres Vereins verbessert werden konnte. Dazu haben wir das an der letzten Jahresversammlung geplante Vereinslogo erarbeiten können.



Ein grosser Dank gebührt Herrn Sascha Eberli, Ermatingen, der uns bei der graphischen Arbeit unterstützte. Das Logo soll das Bindeglied zwischen der Struktur des TGF und unseren Standortgemeinden mit allen Ortsteilen darstellen. Wir hoffen, dass das Logo auf Ihr Wohlwollen stösst und dem Verein in der Öffentlichkeit zu einem nachhaltigen Erkennungsmerkmal verhilft.

Ein besonderer Lichtblick ist die Erstellung des Konzeptes und Leitbildes im Bereich des Rotkreuz-Fahrdienstes und des Mahlzeitendienstes. Das neue Konzept haben die beiden Ressortverantwortlichen Michaela Hans und Bruno Hugentobler erarbeitet und in Zusammenarbeit mit den beiden Standortgemeinden ermöglicht. Durch die daraus folgende Inseratenkampagne und das neue Erscheinungsbild haben wir viele neue Mitarbeiter in den Bereichen der Organisation und Koordination für eine Mitarbeit gewinnen können. Auch waren wir in der Lage für unsere langjährige Verantwortliche des Rotkreuz-Fahrdienstes, Johanna Harder, eine geeignete Person zu finden.

Das neue Konzept sieht unter anderem vor, dass diese Personen für Ihre Arbeit entschädigt werden können. Die anfallenden Kosten werden im Sinne des Alterskonzeptes in verdankenswerter Weise von den Gemeinden Salenstein & Ermatingen übernommen.

Im Bereich des Mahlzeitendienstes konnte das „Projekt Geschirrwechsel“ zusammen mit den Nachbargemeinden umgesetzt werden. Wir haben Ende Jahr auf das neue Geschirr umgestellt und sind daran Erfahrungen zu sammeln, um nötige Verbesserungen für unsere Kunden zu erreichen. Nachdem die Gemeinden Steckborn und Mammern ihre Mahlzeiten neu vom Alters- und Pflegeheim in Steckborn beziehen,

arbeiten wir weiterhin mit dem Mahlzeitendienst Berlingen zusammen und beziehen unsere Essen vom Tertianum Neutal in Berlingen. Wir bemühen uns, den stetig steigenden Anforderungen an die Qualität der Mahlzeiten gerecht zu werden und die organisatorischen Abläufe zu verbessern.

Der Verein hat dank der perfekten Vorbereitung durch unsere Ressortverantwortliche, Lisbeth Zünd, und der grossen Mithilfe vieler Helfer/Innen im Hintergrund die bekannten Anlässe tadellos umsetzen können. Die zahlreichen positiven Echos haben uns ermuntert und für die zukünftigen Aufgaben stark motiviert. Diese Veranstaltungen sind bestimmend dafür, wie wir in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.



Finanziell müssen wir einen begründeten Verlust hinnehmen. Die Zusatzarbeiten im Bereich der Mitarbeiterrekrutierung haben diese Kostensteigerung bewirkt. Die finanziell stabile Ausgangslage ermöglicht uns aber solche Mehrkosten aus dem Eigenkapital zu tragen.

Die weiterhin sehr gute Finanzlage hat den Vorstand bewogen eine Grundsatzdiskussion über die Verwendung des Eigenkapitals zu führen. Gemeinsamkeit und intensives Miteinander für etwas oder jemanden, Freude am Tun und Sein sind Bausteine für Erfolg, Zufriedenheit und Glück. Geschenke in Form von Zeit, Aufmerksamkeit und Wertschätzung spielen dabei eine sehr viel grössere Rolle als alles Materielle. Aus diesem Grund kann es nicht sein, dass der Verein Gelder hortet. Wir haben uns dazu entschieden, ab 2019 ein Spendenkonzept zu erarbeiten, welches koordiniert Beträge aus dem Eigenkapital zu Gunsten bestimmter Zielgruppen freigibt. Diese Beiträge sollen im Sinne der Gemeinnützigkeit als Vereinszweck, in Form einer Jahresaufgabe, auf Personen aller Altersgruppen, aller Bedürfnisse, aller Gesellschaftsschichten ausgerichtet sein.

Wir haben alle laufenden Geschäfte an 3 ordentlichen Vorstandssitzungen behandelt und erledigt. Die intensiven Hintergrundarbeiten, sowie auch in die Planung der Zukunft, getreu dem Grundgedanken der Gemeinnützigkeit, der Freiwilligkeit und der Unentgeltlichkeit haben den Vorstand sehr beschäftigt. Wir sind weiterhin sehr motiviert uns auf allen Ebenen der strategischen als auch operativen Seite zu verbessern. An Ideen und Visionen fehlt es uns nicht. Wir wünschen uns eine breite Unterstützung aller Mitglieder im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Zum Glück können wir immer auf viele bewährte Helfer – und Helferinnen aus unserem Kreis zählen, wofür wir Ihnen allen ganz herzlich danken. Jedes Mitglied kann sich, aufgeteilt nach den zentralen Aufgaben des Vereins (Fahrdienst, Mahlzeitendienst, Besuchsdienst, Staader Chilbi, Eierfärben oder Advent Z’Mittag) jederzeit bei den Verantwortlichen melden.

## **Tätigkeitsbericht des Vorstandes im 2018**

Vorstandsmitglieder:

Georg Müller	Präsident
Ruth Rothe	Aktuarin
Michaela Hans	Mahlzeitendienst
Elisabeth Zünd	Anlässe
Bruno Hugentobler	Rotkreuz-Fahrdienst
Hedi Singer-Krapf	Kassierin
Vreni Wattinger	Besuchsdienst

**Im Detail hat der Vorstand an folgenden Aktivitäten teilgenommen oder organisiert:**

Mi, 10. Januar 18	Jahresversammlung Landfrauenverein Ermatingen & Umgebung (Georg Müller, Elisabeth Zünd)
Do, 18. Januar 18	Vortrag über „Gesundheit im Alter“ (LF) (Elisabeth Zünd)
Mo, 29. Januar 18	Vorstandssitzung (Rechnungsabnahme, Vorbereitung JV 2018)
Do, 15. Februar 18	Jahresversammlung Frauengemeinschaft Ermatingen & Umgebung (FGE) (Ruth Rothe, Elisabeth Zünd)
Di, 20. Februar 18	Vortrag über „Mobilität im Alter“ (Seniorenrat)

- Do, 22. März 18      Jahresversammlung im BBZ Arenenberg, Salenstein
- Mi, 28. März 18      Eierfärben im Eggishof mit vielen fleissigen Helferinnen  
und Ostermarkt mit den Landfrauen & Frauengemeinschaft  
(31. März 18)



- Fr, 06. April 18      Gemütlicher Nachmittag mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen I  
(Vreni Wattinger)
- Di, 17. April 18      Sitzung Pro Senectute  
(Georg Müller, Bruno Hugentobler, Michaela Hans)
- Di, 24. April 18      „Fahrerhöck-Nachtessen“ im Kronenhof (Neutal) in Berlingen mit  
allen Fahrer/Innen des MZD & Rotkreuz-Fahrdienstes

- Di, 15. Mai 18      Besprechung Konzept Mahlzeitendienst, Rotkreuz-Fahrdienst mit Standortgemeinden  
(Georg Müller, Michaela Hans, Bruno Hugentobler)
- Do, 07. Juni 18      Vereinsreise nach Ravensburg (FGE)
- Fr, 08. Juni 18      Gemütlicher Nachmittag mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen II  
(Vreni Wattinger)
- Sa/So, 7./8. Juli 18      Staaderchilbi an der Stedi mit Kuchenstand
- Mo, 23. Juli 18      Besprechung MZD in Steckborn  
(Georg Müller, Michaela Hans)
- Mi, 29. August 18      Besprechung Geschirrwechsel MZD mit Nachbargemeinden  
(Georg Müller, Michaela Hans)
- Fr, 07. Sept. 18      Gemütlicher Nachmittag mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen III  
(Vreni Wattinger)
- Di, 18. Sept. 18      Vorstandssitzung & „Helferessen“ im Rest. Schiff in Mannenbach für den Vorstand und Verantwortliche Fahrdienst
- Fr, 28. Sept. 18      Besprechung Konzept Mahlzeitendienst, Rotkreuz-Fahrdienst mit Standortgemeinden  
(Georg Müller, Bruno Hugentobler)
- Do, 04. Okt. 18      SRK-Einsatzleiter-Informationsnachmittag Rotkreuz-Fahrdienst  
(Bruno Hugentobler)
- Do, 04. Okt. 18      Neuzuzüger Apéro Salenstein (Michaela Hans, Hedi Singer)
- Do, 25. Okt. 18      Weiterbildung Freiwilligenarbeit „benevol“, Weinfeldern  
(Georg Müller, Michaela Hans, Vreni Wattinger, Bruno Hugentobler)
- Mo, 29. Okt. 18      Vereinsvorstände Konferenz Salenstein  
(Georg Müller, Bruno Hugentobler)
- Di, 06. Nov. 18      Vereinsvorstände Konferenz Ermatingen  
(Georg Müller)
- Do, 08. Nov. 18      Vorstandssitzung  
(Konzept Einsatzleitung MZD & Rotkreuz-Fahrdienst)
- Fr, 09. Nov. 18      Gemütlicher Nachmittag mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen IV  
(Vreni Wattinger)
- Do, 13. Nov. 18      TGF Jahresversammlung in Dussnang  
(Ruth Rothe, Hedi Singer)

Mi, 05. Dez. 18 Advent Z'Mittag in Ermatingen



- Mi, 09. Jan. 19 Jahresversammlung Landfrauenverein Ermatingen & Umgebung  
(Georg Müller, Elisabeth Zünd)
- Mi, 16. Jan. 19 Vortrag „Kann ich mit Spenden wirklich etwas Gutes tun?“ (FGE)
- Mo, 21. Jan. 19 Vorstandssitzung  
(Rechnungsabnahme, Vorbereitung JV 2019)
- Di, 05. Februar 19 Vortrag über „Menschen mit Demenzerkrankung auf ihrem Weg  
begleiten“ (Seniorenrat)
- Do, 21. Feb. 19 Jahresversammlung Frauen- und Müttergemeinschaft (FGE)  
(Georg Müller, Ruth Rothe)

# Unsere Dienste

## Mahlzeitendienst

Ein intensives und dynamisches Jahr liegt hinter uns. Im Vorstand des gemeinnützigen Vereins wurden einige neue Ideen zu verschiedenen Themen bewegt und lebhaft diskutiert. So wurden Themen auch wirklich lebendig und konnten in die Tat umgesetzt werden.

Es ist einiges gelungen, worüber wir uns freuen dürfen. Die Zielsetzung für 2018 wurde erreicht.

**Das neue Geschirr**, wie 2017 angekündigt, wurde erfolgreich eingeführt. Das Material des Geschirrs ist aus Porzellan. Wenn für das leibliche Wohl gesorgt wird, sollte nicht nur die Lieferung stimmen. Das Material sorgt dafür, dass die Speisen qualitativ hochwertig bleiben bis sie auf den Tisch gelangen und ästhetisch schön serviert werden können. Mit der Neuanschaffung des Geschirrs war auch ein **Zusammenschluss der Gemeinden** angedacht gewesen. Dieser Zusammenschluss hat leider nicht geklappt. Steckborn und Mammern sind ihre eigenen Wege gegangen. Beide Gemeinden haben sich vom Lieferanten Tertianum Neutal abgekoppelt und werden nun vom APH Steckborn beliefert. Im Abkoppelungsprozess haben wir jedoch befriedigende Lösungen finden können. Das Ergebnis ist, dass wir mit dem Mahlzeitendienst Berlingen im Verbund geblieben sind und weiterhin wie bisher das Tertianum Neutal unser Lieferant der Mahlzeiten bleibt.

**Die Mitarbeitersuche**, ein allzeit gegenwärtiges und dringendes Thema, durften wir in den Gemeinden kommunizieren. Der Mahlzeitendienst mit den anstehenden Problemen, wie zu hoher Arbeitsaufwand und schwierige Mitarbeiterrekrutierung, wurde ernst genommen und umsichtig einer Lösung zugeführt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Gemeinden für den konstruktiven Austausch bedanken.

Bewährtes halten und gleichzeitig sich für den Zeitgeist öffnen war das Motto der Diskussionen im Vorstand des Gemeinnützigen Vereins. Eine **Weiterbildung** bei BENEVOL gab uns den Kickoff für neue Ideen zur Mitarbeiterrekrutierung. Neu kreierte Inserate wurden mit Erfolg geschaltet.

Aus diesen vielfältigen Gesprächen, der Weiterbildung und den gemeinsamen Arbeiten entstand ein **neues Konzept**, welches wir den Gemeinden vorlegen durften. Wir konnten rasch eine Umsetzung lancieren und Umstrukturierungen vornehmen: Daraus entstand die Einführung eines Telefondienstes mit 2 bisherigen und 2 neuen Mitarbeitern (Christine Jörimann, Vreni Wattinger, Cornelia Specker und Beat Stücheli). Der Arbeitsaufwand kann neu entschädigt werden. Ein Organigramm und Pflichtenhefte wurden erstellt.

Die Fahrerinnen und Fahrer haben wieder **ausgezeichneten Einsatz** und absolute Zuverlässigkeit bewiesen. Der gesamte Jahresablauf wurde trotz Mitarbeiterlücken reibungslos abgewickelt.

Es haben sich auch dieses Jahr Fahrerinnen verabschiedet. Ursula Häni und Else Kleindienst danken wir herzlich für ihren Einsatz. Else Kleindienst hat 21 Jahre treue Dienste im Einsatz für den Mahlzeitendienst geleistet.

**Neue Fahrerinnen und Fahrer** durften wir dank fleissiger Mund zu Mund Propaganda begrüßen - Jeanette Kornmaier, Margret Mack, Mona Glavas, Ute Laakmann, Hanny und Walter Baldamus.

#### **Kleine Statistik:**

Mitarbeiter: 23 Personen weiblich, 4 Personen männlich

Gefahrene Kilometer: 6'505,2km

Ausgelieferte Essen: Salenstein 643, Ermatingen 1'268

Spenden aus Kilometergeldern: Fr. 899,50

Spende von Herrn Brüscheiler: Fr. 100 an den Apéro zu Gunsten des Fahrerteams.

#### **Ziele für 2019**

- Einarbeitung des neuen Telefonteams
- Ausrangieren der alten Essensboxen, eventuell Weiterverkauf

Ermatingen, Januar 2019 / Michaela Hans

## **Rotkreuz-Fahrdienst**

**Jeder Mensch geht uns als Mensch etwas an.** Dieser Ausspruch von Albert Schweizer steht für die Motivation, welche der Freiwilligenarbeit zugrunde liegt. Diesem Engagement gebührt einmal mehr Dank, Wertschätzung und Anerkennung. Die Einsatzleitung teilten sich wiederum Johanna Harder und Bruno Hugentobler. Wie die Zahlen der Fahrdienst-Statistik belegen war das Jahr 2018 durchschnittlich:

Es wurden **49 Patienten** teilweise täglich mit  
**1514 Transporten** an unterschiedliche Orte gebracht, so dass  
**13'696 Km** gefahren, und dazu  
**580 Stunden** aufgewendet wurden

Wertvoll ist **die Zeit**, welche dabei verschenkt wird. In diesem Geschenk sind Dankbarkeit, Zufriedenheit und eine Menge an wertvollen Erfahrungen verpackt. Nach wie vor werden die Fahrten mit 70 Rappen pro Kilometer vom Fahrgast und in den Dörfern eine Grundpauschale von Fr. 7.- entschädigt. Damit werden die Kosten des Transportmittels (Auto) zum grossen Teil gedeckt. Auf nationaler Ebene versucht das SRK (Schweizerische Rote Kreuz) eine Befreiung der Mehrwertsteuer zu erreichen.

Ermatingen, Januar 2019, Johanna Harder

## **Bericht der Spielnachmittage**

Im 2018 nahmen an den 4 Nachmittagen insgesamt 26 Gäste teil. Die Teilnehmer wurden erneut vom bewährten Team um Vreni Wattinger, mit Beatrice Meier, Ruth Belz und Heidi Holzmann mit Gemütlichkeit und feinen Zwischenverpflegungen verwöhnt.

Es würde uns sehr freuen, mit diesem Angebot des gemütlichen Zusammenseins in Zukunft wieder mehr Gäste betreuen zu dürfen.

Salenstein, Januar 2019 / Vreni Wattinger

## **Bericht des Besuchsdienstes**

Der Besuchsdienst hat ein sehr ereignisreiches Jahr hinter sich. So konnten die Besuche für die Jubilare auf 91 gesteigert werden. Für das Team um Vreni Wattinger, mit Beatrice Grüninger, Heidi Rosshuber, Margrit Vetsch und Eva Weibel ist es eine schöne Aufgabe diese älteren Leute zu besuchen und Ihnen im Namen des Vereins auch kleine Geschenke als kleine Aufmerksamkeit in der Gesamtsumme von Fr. 1'488.65 zu überbringen.

Salenstein, Januar 2019 / Vreni Wattinger

## **Bericht des Seniorenrates**

Der Seniorenrat Ermatingen-Salenstein verweist bezüglich der Angebote auf den Flyer in dem die verschiedenen Aktivitäten vor allem für älter werdende Personen aufgelistet sind. Die neue Ausgabe des Flyers wird anfangs Januar 2019 wiederum an alle Haushalte der Gemeinden Ermatingen und Salenstein verschickt. Die meisten Angebote werden rege benutzt und geschätzt. Der Flyer wird alle zwei Jahre erneuert.

Mit dem Thema ‚Mobilität im Alter‘ anlässlich der Winterveranstaltung vom Dienstag, 20. Februar 2018 konnten wir eine grosse Besucherschar im vollbesetzten Singsaal der Schule Ermatingen begrüßen. Bereits steht die Winterveranstaltung 2019 kurz vor der Türe. Das diesjährige Thema lautet: „Menschen mit Demenzerkrankung auf ihrem Weg begleiten“. Frau Claudia Brüllhardt von der Alterstagesklinik in Weinfeldern wird zu diesem Thema referieren.

Der Seniorenstamm, der immer am letzten Donnerstag im Monat (nachmittags um 16.00 Uhr) stattfindet, wird in Ermatingen sehr rege und in Mannenbach eher schwach besucht. Daher wird der Seniorenstamm nur noch in Ermatingen, im Bistro Bahnhof, angeboten. Diese Treffen stossen bei den anwesenden Personen auf reges Interesse und geben auch Impulse für die Tätigkeiten im Seniorenrat.

Fruthwilen, Januar 2019 / Bruno Hugentobler

## **Bericht der Kassierin**

### **Die allgemeine Jahresrechnung**

Die zusätzlichen Kosten für Inserate und Drucksachen, sowie die Erarbeitung des Konzeptes im Fahrdienst & MZD haben die Rechnung stärker als budgetiert belastet. Auch wurden unsere Angebote (Anlässe, Besuchsdienst, etc.) vermehrt genutzt. Die Rechnung schliesst mit einem leicht höher als budgetierten Verlust ab. Das Eigenkapital ermöglicht diesen Verlust auszugleichen.

**Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 4'535.36 ab.  
Das Eigenkapital per 31.12.2018 beträgt Fr. 152'849.60.**

Konto	Ertrag	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
3000	Mitgliederbeiträge	4'000.00	3'885.00	4'000.00
3050	Spenden	1'500.00	3'500.00	2'500.00
3051	Kollekten	1'500.00	767.35	1'500.00
3060	Ostereierverkauf	700.00	808.35	800.00
3061	Kuchenverkauf Staaderchilbi	600.00	746.00	800.00
	Beitrag Einsatzleitung Rot- kreuz-Fahrdienst	-	-	5'000.00
3200	Bank, PC-Zinsen	50.00	3.13	0.00
3220	Wertschriftenertrag	50.00	-221.00	0.00
	<b>Total</b>	<b>8'400.00</b>	<b>9'488.83</b>	<b>14'600.00</b>

	Aufwand			
6000	Verwaltung, Kurse, Tagungen	1'200.00	1'455.75	1'500.00
6001	Entschädigung Vorstand	700.00	700.00	700.00
6002	Inserate, Drucksachen	500.00	1'917.60	1'000.00
6003	Bank, PC-Spesen	250.00	281.94	250.00
6004	Vereinsabgaben	450.00	406.50	450.00
6005	Advent Z'Mittag	1'500.00	1'921.65	2'000.00
6006	Anlässe	1'500.00	935.45	1'300.00
6007	Vergabungen Inland	3'500.00	3'000.00	9'000.00
6009	Spielnachmittage	400.00	587.50	500.00
6010	Fahrdienst Einsatzleitung	700.00	1'289.15	5'800.00
6011	Besuchsdienst / Geburtstage	1'400.00	1'488.65	1'400.00
6013	Vereinsreise, Defizitgarantie	-	-	2'000.00
6012	Diverses	-	40.00	-
	<b>Total</b>	<b>12'100.00</b>	<b>14'024.19</b>	<b>25'900.00</b>
	<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-3'700.00</b>	<b>-4'535.36</b>	<b>-11'300.00</b>

	Bilanz per 31.12.2018	
1000	Kasse	271.66
1010	PC 85-6466-4	3'795.36
1011	PC 92-577758-7 Deposito	5'853.60
1020	TKB 2120.4270.5008 WS	126'881.56
1030	Verrechnungssteuer	24.92
1040	TKB 2101.004.4004 Depot	16'022.50
	<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>152'849.60</b>

Ermatingen, Februar 2019 / Hedi Singer-Krapf

## Rechnung Mahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst ist selbsttragend und wird durch Michaela Hans geführt. Die administrative Leitung inkl. Buchhaltung wurde auch dieses Jahr von Margrit Iten perfekt erledigt.

Im letzten Jahr haben wir aus dem Eigenkapital das neue Geschirr gekauft. Dadurch weist die Rechnung einen Verlust von Fr. 8'000.11 aus. Die Unterstützungsbeiträge von Fr. 1.- pro ausgelieferte Mahlzeit werden weiterhin von den Standortgemeinden Ermatingen und Salenstein bezahlt. Einen grossen Beitrag stammt aber auch dieses Jahr von einzelnen FahrerInnen, die Ihre Aufwendungen (km-Geld) dem Verein als Spenden überlassen haben! Dafür danken wir allen ganz herzlich.

**Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 8'000.11 ab.  
Das Eigenkapital per 31.12.2018 beträgt Fr. 21'803.31**

Konto	Aufwand	Rechnung 2018
4000	Bezüge Tertianum	21'726.60
4001	km-Geld an FahrerInnen	4'807.80
4002	Administration	944.65
	Geschirr Neukauf	9'718.31
4003	Spesen PC-Konto	258.05
	<b>Total</b>	<b>37'455.41</b>

	Ertrag	
6000	Rechnungen an Bezüger	23'040.00
6001	Beiträge Gemeinden (VTG)	1'911.00
6002	Einnahmen Kleidercontainer	3'504.80
6005	Spenden / Diverse Einnahmen	999.50
	<b>Total</b>	<b>29'455.30</b>
<b>8001</b>	<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-8'000.11</b>

	Bilanz per 31.12.2018	
	<b>Aktiven</b>	
1010	PC 85-4116-8	21'876.01
1090	Transitorische Aktiven	5'403.00
	<b>Passiven</b>	
2090	Transitorische Passiven	5'475.70
2100	Kapital (Geschirr) vor Verlustbuchung 2018	29'803.42
2129	Verlust 2018	- 8'000.11
<b>2100</b>	<b>Kapital per 31.12.18</b>	<b>21'803.31</b>

Ermatingen, Februar 2019 / Michaela Hans

## Ziele für 2019

Der Vorstand hat sich für das laufende Jahr 2019 folgende Ziele gesetzt:

- Erarbeitung des Leitbildes.
- Abschliessen von Leistungsvereinbarungen mit Einsatzleitungen des MZD und Rotkreuz Fahrdienst.
- Ausarbeitung eines Spendenkonzeptes (Jahresaufgaben).
- Aus- und Weiterbildung der Vorstandsmitglieder.
- Koordination der Besuchsdienste mit unseren Partnern
- Ausrichtung/Werbung der Spielnachmittage

Es sind anspruchsvolle, zukunftsgerichtete Ziele, die unsere wichtige Position in der Gesellschaft stärken sollen.

## Mitglieder

**Mitglieder Ende 2018**                      **271**

davon in:

Ermatingen: 188	= 69,5 %	Triboltingen: 14	= 5,0 %
Fruthwilen: 30	= 11,0 %	Mannenbach: 13	= 5,0 %
Salenstein: 22	= 8,0 %	Diverse: 4	= 1,5 %

**Wegzug und/oder Austritte**              **11**

Verena Ackermann	Charlotte Haselbach
Elisabeth Kornmaier	Selma Kottonau
Roger Lüthi	Jennifer Michel
Olga Otto	Annemarie Ribi-Stör
Vreni Röllin	Sabine Schiepe
Nelly Schmid	

**Todesfälle bis Februar 2019**              **7**

Ella Bossler	Elsbeth Dällenbach
Lilly Geiger	Ursula Ravioli
Esther Rose	Beatrice Werhahn
Peter Züllig	

**Neumitglieder**                                      **6 davon 2 Männer**

Ruth Fischer	Ursula Häni
Hans Herzog	Nina Nickchen
Ruth Schmied	Gerard Seiterle

## Dank

Unser spezieller Dank richtet sich ganz herzlich für:

- > Ihre Unterstützungen
- > Ihre Mitarbeit
- > Ihre Hilfen
- > Ihr Wohlwollen,
- > Ihre Wertschätzung
- > Ihre Spenden
- > Ihre Treue.

Wir freuen uns mit Ihnen die Aufgaben der Zukunft zu meistern. Unsere Arbeit bereitet Freude und wir machen Sie sehr gerne.

Unsere Dank richtet sich nach der Aussage von Ute Nathow (©):

„Ihr ward unschlagbar in Wort und Tat  
wir danken für so manchen Rat  
blicken auf prima Mitarbeiter  
Wegbeschreiter und Tagbegleiter.“

„Wir wünschen Ihnen und uns ein gutes 2019 mit viel Weitblick“

